

Amtsblatt der Gemeinde Deckenpfronn

Nummer 25 · Donnerstag, 22. Juni 2023

Ein interessanter Hölderlinabend mit Dr. Wulz



Über 30 Einwohner fanden am Abend des 16. Juni 2023 in die Zehntscheuer, um nach 3-jähriger Verspätung des 250-jährigen Geburtstages von Friedrich Hölderlin zu gedenken. Der Historiker Dr. Wolfgang Wulz aus Herrenberg hat dazu einen sehr tiefschürfenden biografischen Vortrag gehalten, um auf diese Weise auch in unserer Gemeinde die Hölderlinspuren wachzuhalten. Schließlich entstammen viele Deckenpfronner und auch noch ein paar Namensträger der Stammeslinie, zu der auch der Dichter gehört. Im 17. Jahrhundert gab es zwei Brüder in diesem Stammbaum. Einer davon ist der Ahn, der nach Deckenpfronn führt. Und der andere führt zum Dichter.

Wir danken auch hier nochmals Dr. Wulz für diesen Abend, zu dem am Schluss eine ganz persönliche Note gehörte: Jasmin Hölderlin hat einen Hölderlintaler gebacken und den übergab ihr Vater Otto Hölderlin an den ganz überraschten Redner dieses Abends.



INHALTSVERZEICHNIS

Amtliche Bekanntmachungen	6	Kirchliche Mitteilungen	8
Andere Behörden	6	Notdienste	10
Kinderbetreuung und Schulen		Vereinsnachrichten	
Standesamtliche Mitteilungen			

Hauptversammlung Freie Narrenzunft Deckenpfronn 2023 - Corona endlich vorbei!

Knapp über 40 Mitglieder und Gäste fanden sich am 14. Mai 2023 im Narrenheim zur diesjährigen Hauptversammlung der Narrenzunft ein. Zunftmeister Rainer **Schneider** begrüßte alle Anwesenden und führte durch die Versammlung. "Es war schon einiges geboten" im vergangenen Narrenjahr, so ein Fazit über die abgelaufene Saison: neben vielen Proben, Auftritten, erfolgreichen Veranstaltungen wie etwa der Megafasnet war auch die Renovierung des Narrenheimes zu stemmen. Der Zunftmeister zeigte sich sehr erfreut, dass die aktuell 233 Mitglieder, davon 139 Aktive und 94 Passive, sowie netto 5 neue Mitglieder, wie immer mit großem Engagement dabei sind und so alles optimal erledigt und organisiert werden konnte. Auch das Narrenheim, welches inzwischen nun auch vollständig abbezahlt ist, erfreut sich für private Veranstaltungen und etwa die Yoga-Kurse sehr großer Beliebtheit.

Schriftührerin Melanie Hack ging dann im Detail auf die vielfältigen Aktivitäten der Narrenzunft ein. Los ging die letzte Saison mit dem Sommerferienprogramm für die Kinder, es folgte ein Flohmarkt im Oktober, gleich darauf war der Netzwerktag in der Zehntscheuer – welchen auch die Narrenzunft nutzte, um sich und ihre Mitglieder der interessierten Bevölkerung vorzustellen. Es folgten die große Schlagerparty im November, der Brunch zu Weihnachten bevor dann im neuen Jahr die Hochsaison der Narren eingeläutet wurde: bei 8 Umzügen und 10 Brauchtumsabenden war die Deckenpfronner Narrenzunft dabei und es ging diesmal sogar bis nach Frankreich! Bevor dann wieder der große Umzug in Deckenpfronn mit der Megafasnet stattfand.

Nach den "Corona-Jahren" war dies die erste Saison, wo alle Veranstaltungen planmäßig stattfinden konnten, und diese waren alle sehr gut besucht - die Gäste und die Bevölkerung hatten geradezu darauf gewartet, dass die Feste und Veranstaltungen wieder möglich sind, und strömten in großen Massen.

Nicht nur bei den Veranstaltungen und den sonstigen Aktivitäten läuft es richtig rund, auch im Jugendbereich "läuft es". **Jugendleiterin Daniela Rabinsky** betreut inzwischen über 30 Kinder und Jugendliche. Egal ob bei der Kinderfasnet, dem Sommerferienprogramm, dem Besuch in der Grundschule oder sonstigen Aktivitäten – die Kinder und Jugendlichen sind mit großem Spaß dabei.

Dass es bei der Narrenzunft in der Kasse gut "aussieht", ist man ja gewohnt, da machte auch das vergangene Jahr keine Ausnahme. **Kassierin Julia Sauer** hatte wie immer erfreuliche Zahlen zu vermelden. Am Ende des Finanzjahres blieb ein wirklich stattliches Plus in der Kasse übrig, davon konnte dann wie schon erwähnt das Narrenheim vollends bezahlt und zudem noch ein ordentlicher Betrag in die Rücklagen überführt werden. Die beiden Kassenprüfererinnen Martina Lutz und Nicole Fritz bestätigen dann auch eine einwandfreie Kassenführung (sie waren leider verhindert, so dass ihr Bericht vom Zunftmeister verlesen wurde). Einstimmig war dann auch die Entlastung des gesamten Vorstandes durch die anwesenden Mitglieder.

Beim Tagesordnungspunkt Wahlen stand turnusmäßig die Wahl zum/zur Jugendleiter/in an. Ralph Süßer leitete die Wahl und würdigte zuerst die Verdienste der scheidenden Jugendleiterin Daniela Rabinsky, welche viele Jahre die Kinder- und Jugendlichen im Verein unter ihrer Obhut hatte. "Wenn sich bei der Narrenzunft bereits über 30 Kinder und Jugendliche engagieren, dann muss das richtig gut laufen und gut gemacht sein" so sein Fazit und die Anerkennung für die vergangenen Amtszeiten. Sie stand nicht mehr für eine weitere Amtsperiode zur Verfügung, aber Aline Paulus erklärte sich bereit, das Amt zu übernehmen. In geheimer Wahl wurde sie einstimmig von den anwesenden Mitgliedern gewählt. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön für die Übernahme dieses – auch für die Narrenzunft – überaus wichtigen Ehrenamtes.



Beim letzten offiziellen Tagespunkt standen die **Ehrungen** auf dem Programm, für 10- und 20-jährige Mitgliedschaft wurden zahlreiche Mitglieder geehrt. Unter anderem wurden für 20-jährige Mitgliedschaft geehrt: Claudia Schneider, Anja Klos, Margit Däuble, Herbert Däuble, Benjamin Krauss, Christa Waldenmaier, Katrin Waldenmaier, Michael Waldenmaier und Ralph Roller.

Beim abschließenden Grußwort für die Gemeinde ging der stellvertretende Bürgermeister Ralph Süßer ein letztes Mal auf das Thema Corona ein. Er zeigte sich sehr erfreut, dass auch die Narrenzunft nach Corona so aktiv und attraktiv ist wie eh und je und die Veranstaltungen sowie die Fasnet mindestens so gut besucht sind wie vor Corona. Die ehrenamtliche Organisationsleistung gerade auch für die Großveranstaltung Umzug und Megafasnet ist beachtlich und verdient allergrößten Respekt; gerade auch unter den haftungsrechtlichen und ordnungspolitischen Aspekten der heutigen Zeit. Alle vormaligen Befürchtungen des Gemeinderats, dass Corona große Spuren in den Mitgliederzahlen oder Bilanzen der Deckenpfronner Vereine hinterlassen würde, haben sich zum Glück nicht bewahrheitet. Sehr erfreulich ist auch die Tatsache, dass der "Genera-

Sehr erfreulich ist auch die Tatsache, dass der "Generationenwechsel" im Vorstand so reibungslos funktioniert hat und sich der neue Zunftmeister und die Kassierin inzwischen so prima in den großen Fußstapfen von Herbert und Margit Däuble zurechtgefunden haben und mit der Fasnet in der letzten Saison quasi ihr Gesellenoder eigentlich besser Meisterstück abgeliefert haben. Das geht natürlich auch nur dann, wenn alle Mitglieder und Funktionäre zusammen an einem Strang ziehen und mit großem Engagement dabei sind.

100 Jahre Kinderbetreuung Deckenpfronn - eine Sonderausstellung wird eröffnet

Am kommenden Sonntag, 25. Juni 2023, wird in und rund um die Zehntscheuer viel los sein. Der Schwarzwaldverein lädt auf der Geschichtsinsel zur Begegnung ein, die Pfarrscheuer wird von 14 bis 17 Uhr geöffnet sein. Und in der Zehntscheuer wird um 14 Uhr eine Ausstellung zum Thema der diesjährigen Museumsnacht

"Für die Zukunft - 100 Jahre Kinderbetreuung Deckenpfronn" eröffnet.



Tante Emma Luz im Jahr 1947 vor der Kinderschulbaracke im Fleckenacker mit 50 Kindern, die sie allein betreute.

Gleich in 3 Räumen präsentiert sich diese bis Oktober 2023 zu sehende Ausstellung. Im Museumsbereich kann die historische Entwicklung der Kinderbetreuung erkundet werden und viele Fotos mit Deckenpfronner Kinderschülern ergänzen den sicher interessanten Text. Was heute völlig anders und sogar eine gesetzliche Pflichtaufgabe der Gemeinde ist, wurde vor 100 Jahren auf dem Rathaus für nicht so wichtig gehalten.

Die Ev. Kirchengemeinde war es damals, die sich energisch für die Eröffnung eines Kindergartens einsetzte und im damals erbauten Gemeindehaus im Juli 1923 mit der Einweihung einen eigenen Kindergartenraum zur Verfügung stellte.



Die Jahrgänge 1950 bis 1952 mit 54 Kindern 9 Jahre später im Jahr 1956 – nun bereits vor dem Schulhaus.

Lesen Sie aber selbst nach, was damals los war, bis 1928 endlich der dauerhafte Kindergartenbetrieb aufgenommen wurde: Gegenüber der Haberkammer sind in der Roggenkammer ganz praktische Zeugnisse dieser 100 Jahre zu sehen - dort können alte Spielzeuge betrachtet werden.

Interessant wird in der Flachsstube die Präsentation der heutigen Kindertagesstätten unserer Gemeinde sein. Ein Grund mehr, bei der Eröffnung dabei zu sein oder nach der Kaffeevisite auf der Geschichtsinsel bis 17 Uhr die Ausstellung zu besuchen. In der Zehntscheuer gibt es deshalb an diesem Sonntag kein Kaffeeangebot.

Die Kulturwerkstatt und das Museumsteam laden herzlich ein.

11. Deckenpfronner Museumsnacht

"Für die Zukunft – 100 Jahre Kinderbetreuung Deckenpfronn"

Freitag, 7. Juli 2023, Zehntscheuerplatz

Programm:

18.00 Uhr Beginn der Bewirtschaftung

18.15 Uhr Eröffnung durch das Jugendorchester und

> Lieder des Kindergartens Lüsse, anschl. Eröffnungsgrußwort

19.00 Uhr Musik mit dem Jugendorchester

Kindermode früher mit einer Erzieherin in 19.15 Uhr

Schwesterntracht

19.30 Uhr Bewegungsspiele mit Kindern

20.00 Uhr Historische Rückbesinnung - Streitgespräch

Pfarrer, Schultheiß und Mitbürgerin

20.15 Uhr Musik mit dem Jugendorchester

Ab 21.00 Uhr Musik mit DJ Eugen

22.00, 23.00, 24.00 Uhr Der Nachtwächter tritt auf

Beide Museen in Zehnt- und Pfarrscheuer sind während der Museumsnacht geöffnet. Die Geschichtsinsel lädt dazwischen zu einem Gang ein. In der Pfarrscheuer ist die Schnapsbar geöffnet. Auf dem Festplatz werden in vielfältiger Weise Speisen und Getränke sowie der beliebte Zwiebelsteckling angeboten.

Die Kulturwerkstatt lädt herzlich zum Besuch ein.

11.Deckenpfronner Museumsnacht

"Für die Zukunft – 100 Jahre Kinderbetreuung Deckenpfronn



Freitag, 7. Juli 2023, Zehntscheuerplatz

Programm:

18.00 Uhr 18.15 Uhr

Beginn der Bewirtschaftung Eröffnung durch das Jugendorchester und Lieder d Kindergartens Lüsse, anschl. Eröffnungsgrußwort 19.00 Uhr

Musik mit dem Jugendorchester Kindermode früher mit einer Erzieherin in Schwesterntracht Bewegungsspiele mit Kindern 19.15 Uhr 19.30 Uhr 20.00 Uhr Bewegungsspiele mit Kindern Historische Rückbesinnung - Streitgespräch Pfarrer,

Schultheiß und Mitbürgerin 20.15 Uhr

Musik mit dem Jugendorchester Musik mit DJ Eug 22.00, 23.00, 24.00 Uhr Der Nachtwächter tritt auf

Beide Museen in Zehnt- und Pfarrscheuer sind während der Museumsnacht geöffnet Deie Geschichtsinsel lädt dazwischen zu einem Gang ein. In der Pfarrscheuer ist die Schnapsbar geöffnet. Auf dem Festplatz werden in vielfältiger Weise Speisen und Getränke, sowie der beliebte Zwiebelsteckling angeboten.

Die Kulturwerkstatt lädt herzlich zum Besuch ein.

Schwester Emilie im Jahr 1937 mit den Kindergartenkindern vor dem Gemeindehaus



am **24. Juni 2023 um 19 Uhr**

bekommen wir im Steinhaus (Herrenbergerstraße 10) Besuch vom

Gitarrensextett des Böblinger Zupforchesters



SOMMERLICHE GITARRENKLÄNGE

Von Vivaldi über Schubert bis Turina – barocke Strenge, romantisch verführende Klänge, markante spanische Melodien – das Sextett spielt "unplugged" auf klassischen Konzertgitarren in verschiedenen Besetzungen charaktervolle Musikstücke aus unterschiedlichen Epochen. Bist Du dabei?

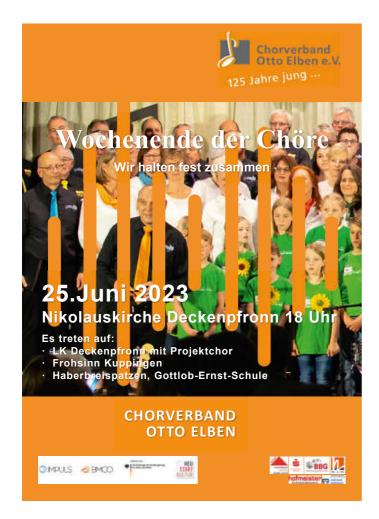
AUF BALD! DEIN ICH

BÜRGERCAFÉ

Für Getränke und Snacks ist gesorgt!

Eintritt frei, Spenden zur Unkostendeckung erbeten







Veranstaltungstermine für die kommende Woche

Veranstaltungskalender vom 22. Juni bis 28. Juni 2023



Donnerstag	22.06.23	13.00 Uhr	Frohes Alter - Ausflug mit Bürgermeister Gött	Team Frohes Alter	Bushaltestelle Rathaus
Freitag	23.06.23	18.00 Uhr	Jahreshauptversammlung und Blutspenderehrungen	DRK	DRK-Haus
Samstag	24.06.23		Ganztägige Lehrfahrt nach Esslingen	LandFrauen	Abfahrt Rathaus
Sonntag	25.06.23	11.00 Uhr	"Vom Frühschoppen bis Kaffee" - Hocketse	Schwarzwaldverein	An der Pfarrscheuer
Sonntag	25.06.23	14.00 Uhr	Geöffnete Museumstüren	Kulturwerkstatt	Zehntscheuer/ Pfarrscheuer
Sonntag	25.06.23	18.00 Uhr	Konzert 125-Jahre Chorverband	Liederkranz	Nikolauskirche

"Das besondere Bild" – geteilte Freude ist doppelte Freude!

Wir veröffentlichen unter dieser Rubrik Fotos zum "Teilen".



Die schönen Kleinigkeiten am Wegesrand!

Foto: Christa Paulus



Foto: Corinna Kopp



Wollen auch Sie uns an Ihrem "besonderen Bild" teilhaben lassen, dann senden Sie dieses per E-Mail an meixner@deckenpfronn.de

Amtliche Bekanntmachungen

Zweckverband Buchenwasser-Versorgung

64. Öffentliche Verbandsversammlung am 27. Juni 2023 Am Dienstag, dem 27. Juni 2023, findet um 16:00 Uhr im großen Sitzungssaal (Dachgeschoss) des Rathauses in Deckenpfronn, Marktplatz 1, die 64. Öffentliche Verbandsversammlung statt.

TAGESORDNUNG:

- 1. Feststellung des Jahresabschlusses 2022
- 2. Wirtschaftsplan 2023
- 3. Rückbau und Erneuerung des Pumpwerks Gültlingen
 - a) Aktueller Sachstand
 - b) Vergabe der Generalplanungsleistungen
- 4. Sonstiges und Bekanntgaben:
 - a) Betriebsstörungen im Jahr 2022
 - b) Wasserverbrauch 2022
 - c) Wasserbeschaffenheit
 - d) Festlegung des nächsten Tagungsorts
 - e) Weitere Gegenstände

Mit freundlichen Grüßen gez. Ulrich Bünger, Verbandsvorsitzender

Andere Behörden

Neuauflage der Bauherrenbroschüre des Landkreises Böblingen

Komplexes Thema Hausbau

Grundsteinlegung, Richtfest, Einzug – Schritte zum Eigenheim, die logisch und einfach klingen. Doch das Thema Hausbau ist heute komplexer denn je, beispielsweise werden die Themen Nachhaltigkeit und Klimaschutz immer wichtiger. Mit der neu aufgelegten Bauherrenbroschüre möchte der Landkreis Böblingen alle unterstützen, die sich mit dem Thema Bauen auseinandersetzen und sich den Traum von den eigenen vier Wänden erfüllen wollen.

Die Broschüre gibt Hinweise, Tipps und Anregungen zu den unterschiedlichen Planungs- und Bauphasen. Im Besonderen geht es darum, wie der Hausbau ressourcenschonend und energieeffizient gelingen kann.

Sie finden die **Bauherrenbroschüre ab sofort im Eingangsbereich des Rathauses**, zu den üblichen Öffnungszeiten, in den Prospektaufstellern.

Digital findet sich die Bauherrenbroschüre unter www.lrabb.de, Stichwort "Bauen und Umwelt".

Bei anhaltendem Sonnenschein und Trockenheit steigt die Waldbrandgefahr

Forstamtsleiter Reinhold Kratzer: "Es ist wichtig, sich im Wald verantwortungsvoll zu verhalten!"

Aktuell steigt infolge des anhaltend sonnigen Wetters und der Trockenheit wieder die Waldbrandgefahr. Der Landkreis Böblingen bildet hier keine Ausnahme. Im Internet findet sich beim Deutschen Wetterdienst der bundesweite Waldbrandgefahrenindex (www.dwd.de/DE/leistungen/waldbrandgef/waldbrandgef.html#buehneTop). Auch die Tabelle der Wetterstationen für Baden-Württemberg ist öffentlich einsehbar; im Landkreis Böblingen schaut das Amt für Forsten auf die Wetterstation in Renningen. (www.dwd.de/DWD/warnungen/agrar/wbx/wbx_tab_alle_BW.html)

Aktuell steht der Index im Landkreis Böblingen auf Stufe 3, mittlere Gefahr. "Die Einstufung des Deutschen Wetterdienstes deckt sich mit unserer derzeitigen forstfachlichen Einschätzung", so Forstamtsleiter Reinhold Kratzer. "Wir mahnen jedoch eindringlich zur Sorgfalt, denn es ist insbesondere auch der anhaltende Wind, der nicht nur stark austrocknet, sondern entstehende Glutnester – im wahrsten Sinne des Wortes – "in Windeseile," anfachen würde."

Die Waldflächen im Landkreis Böblingen bestehen überwiegend aus Laubbäumen, "Die Gefahr von großflächigen Waldbränden, wie sie aktuell in nadelholzgeprägten Wäldern in Brandenburg und Kanada wüten, ist bei uns vergleichsweise geringer", so Kratzer. Vielerorts sei die Bodenvegetation derzeit noch grün, was die Brandlast weiter mindert. Da die Verhältnisse in den verschiedenen Landschaftsräumen des Landkreises allerdings recht unterschiedlich sind, kann sich die Situation rasch ändern.

"Es ist wichtig, sich im Wald verantwortungsvoll zu verhalten und ein paar einfache Regeln zu beachten", so Reinhold Kratzer. "Es ist beispielsweise von März bis Oktober absolut verboten, im Wald zu rauchen." Im Wald bestehe generell bei längerer Trockenheit (unabhängig vom Index) immer ein gewisses Risiko für einen Brand – und logischerweise je trockener es ist, desto mehr. Trockene Äste und Laub am Waldboden bieten einen potentiellen Brandherd. Und fast alle Waldbrände sind leider auf menschliches Handeln und Fahrlässigkeit zurückzuführen.

Häufig stellt sich in Zusammenhang mit der steigenden Waldbrandgefahr auch die Frage nach der Sperrung von Grillplätzen. Reinhold Kratzer erläutert in diesem Zusammenhang, dass man in der generellen Sperrung aller Grillstellen im Wald keine Lösung sehe: "Die Erfahrung zeigt, dass die Verhältnisse innerhalb des Landkreises wegen lokaler Regenereignisse oder der Lage von Feuerstellen zu unterschiedlich ist, um generelle Verbote auszusprechen. Viele Grillstellen wurden in der Vergangenheit so angelegt oder saniert, dass bei einer ordnungsgemäßen Nutzung keine konkrete Gefahr für den Wald ausgeht." Ob eine Feuerstelle gesperrt wird oder nicht, liegt deshalb im Ermessen der einzelnen Waldbesitzer, die sich dazu mit den zuständigen Forstrevierleitern einzelfallweise abstimmen.

Grundsätzlich gilt, dass versucht wird, jede offizielle Grillstelle im Wald so lange geöffnet zu lassen, wie diese aus forstfachlicher Sicht vertretbar ist. "Sollte eine oder mehrere Grillstellen in einem Waldgebiet dann doch gesperrt werden müssen, ist diese Sperrung zwingend zu beachten", so der Appell von Kratzer.

Das Amt für Forsten im Landratsamt Böblingen bittet alle Waldbesucher folgende Regeln zu beachten:

- Das gesetzliche Rauchverbot im Zeitraum vom 1. März bis 31. Oktober ist zwingend einzuhalten.
- Feuermachen ist nur an offiziellen fest eingerichteten Feuerstellen an ausgewiesenen Grillplätzen erlaubt. Besondere Vorsicht ist bei Wind geboten. Nicht erlaubt ist das Grillen im Wald auf mitgebrachten Gartengrillgeräten.
- Das Feuer muss immer beaufsichtigt und vor dem Verlassen unbedingt vollständig gelöscht werden.
- Sperrungen einzelner Grillstellen können zum Schutz des Waldes auch von den jeweiligen Waldbesitzern vorgenommen werden. Diese sind zu beachten.
- Autos sollten nur auf ausgewiesenen und befestigten Parkplätzen abgestellt werden. Das Parken auf trockenen Grünstreifen und gemähten Flächen am Waldrand kann dazu führen, dass durch die heißen Katalysatoren der Untergrund Feuer fängt. (Insbesondere müssen beim Parken die Zufahrtswege zu den Wäldern frei sein – sie sind wichtige Rettungswege.)
- Wer einen Waldbrand bemerkt, muss dies unverzüglich mit möglichst genauer Ortsangabe unter der Notrufnummer 112 melden!

50 Jahre Landkreis Böblingen - Bürgerfest am 9. Juli 2023



Freiwillige Feuerwehr Deckenpfronn

Übungsplan Freiwillige Feuerwehr Deckenpfronn

Freitag, 23.06.2023 Zug 2 Freitag, 30.06.2023 Zug 1

Freitag, 07.07.2023 Zug 2 Maschinisten

Jugendfeuerwehr Deckenpfronn

Terminplan Jugendfeuerwehr

Jugendgruppe:

Freitag, 30.06.2023 Übung um 18:00 Uhr im Feuerwehrhaus Sonntag, 02.07.2023 Feuerwehr-Spritzspiel-Wettbewerb in Gärtringen Sonntag, 09.07.2023 Jubiläum 50 Jahre Landkreis Böblingen auf dem Flugfeld

Kinderbetreuung und Schulen



Kindergarten "Mozartstraße"

Es summt und brummt im Kindergarten



Die Vorschulkinder des Bärenclubs beschäftigen sich seit mehreren Monaten mit der Tierwelt. Wir haben schon viele verschiedene Tiere und deren Lebensbedingungen kennengelernt und die Bärenclub Kinder suchen sich mit Begeisterung immer wieder neue Tiere aus, die sie interessieren. So war es auch passend, uns für den 16. Mai Frau Reichert vom Landratsamt Böblingen einzuladen, die uns in die Lebenswelt der Wildbienen mitgenommen hat.

Zuerst ging es darum, auf was wir alles an Lebensmitteln verzichten müssen, wenn es keine Bienen geben würde. Anhand eines gedeckten Frühstückstisches veranschaulichte Frau Reichert uns dieses. Da machten die Kinder große Augen, als sie sahen, was alles fehlen würde. Im Vorfeld des Besuches haben die Bärenkinder Fragen zum Thema Wildbienen gesammelt, die wir Frau Reichert zukommen haben lassen. Natürlich sind auch während des Besuches noch Fragen aufgekommen und alle wurden beantwortet.



Danach ging es zum praktischen Teil über: Wir haben verschiedene Äste präpariert, Löcher hineingebohrt und abstehende, spitze Fasern (mit Schleifpapier) abgeschliffen. Mit den fertigen Zweigen haben wir unser Insektenhaus neu bestückt und halfen so mit, dass es weiterhin rege genutzt wird.



Fotos: Kiga Mozartstraße

Anschließend hat uns Frau Reichert noch zwei Röhren gezeigt: eine hat verschiedene Schichten innerhalb eines Asts enthalten, die eine Wildbiene anhäufte, um ihre Eier abzulegen. In der zweiten Röhre konnten wir die verschiedenen Entwicklungsstadien einer Wildbiene bestaunen. Nach so vielen Informationen gab es einen süßen Abschluss: Frau Reichert hat uns vom Honig ihrer eigenen Bienenzucht probieren lassen. Lecker!

Wir gratulieren

Am 23. Juni 2023

Herrn Kurt Eisenhardt zum 80. Geburtstag

Herzlichen Glückwunsch!

Standesamtliche Mitteilungen

In unserer Gemeinde wurden standesamtlich getraut

am 16. Juni 2023

Tabea Braun geb. Holzner und Timo Braun

Mara De Biasio-Pommerin geb. Pommerin und Giuseppe De Biasio

Herzlichen Glückwunsch!

Aus unserer Gemeinde ist verstorben

Am 14. Juni 2023

Frau Hannelore Zacker

Kirchliche Mitteilungen

Evangelische Kirchengemeinde Deckenpfronn

Pfarramt: Schulstraße 17, 75392 Deckenpfronn Telefon: 07056 1289; Fax: 07056 2376 E-Mail: pfarramt@kirche-deckenpfronn.de

Homepage: www.kirche-deckenpfronn.de

Kontaktzeiten Pfarrbüro (Pfarramtssekretärin Angelika Wiehe):

Dienstag und Mittwoch, 9:00 – 12:00 Uhr

Pfarramtliche Vertretung: Pfarrer Stephan Bleiholder Mail: stephan.bleiholder@elkw.de; Tel: 07032 – 31407

Ansprechpartner bei Gemeindeangelegenheiten:

Thomas Dongus,

Mail: thomas.dongus@kirche-deckenpfronn.de

Tel: 8115

Bei Trauerfällen: Pfarrer Stephan Bleiholder

Tel: 07032 - 31407

WOCHENSPRUCH

Der Menschensohn ist gekommen, zu suchen und selig zu machen, was verloren ist.

Lukas 19,10

Gottesdienste und Veranstaltungen

Donnerstag, 22. Juni

13:00 Uhr Frohes Alter: Ausflug mit Bürgermeister Gött

Freitag, 23. Juni

14:00 Ühr Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung für Frau Hannelore Zacker

Sonntag, 25. Juni – 3. SONNTAG NACH TRINITATIS 10:00 Uhr Gottesdienst in der Nikolauskirche (Prädikantin Ines

Sauter).

Das Opfer ist für die Diakonie in der Landeskirche bestimmt.

10:00 Uhr Kinderkirche im Evang. Gemeindehaus

18:00 Uhr Jubiläumskonzert in der Nikolauskirche zum 125. Geburtstag des Chorverbandes Otto Elben e.V. – Wochenende der Chöre unter dem Motto "Wir halten fest zusammen"

Montag, 26. Juni

15:00 Uhr Unterstützung bei Hausaufgaben und beim Erlernen der deutschen Sprache. Anschließend um

16:00 Uhr Montagscafé im Evang. Gemeindehaus

Dienstag, 27. Juni

20:00 Uhr Singkreis-Probe im Evang. Gemeindehaus

Kinderkirche

Am Sonntag, 25. Juni 2023 um 10:00 Uhr findet die Kinderkirche im Evang. Gemeindehaus in der Schulstraße 15 statt. Herzliche Einladung an alle Kinder. Wir freuen uns auf euer Kommen.



Grafik Ev. Kirchengemeinde

Mittagstreff

Mittagstreff



Herzliche Einladung an alle Interessierten

zum gemütlichen Beisammensein bei Kaffee, Kuchen und einem biblischen Impuls

Zum Thema "Lebensgrundsätze"

Donnerstag, 6. Juli 2023, 15 – 17 Uhr

im Evangelischen Gemeindehaus, Schulstr. 15

Kontakt: Irmgard Dongus, Brechgasse 10/1, Telefon: 3981

Plakat: Ev. Kirchengemeinde Deckenpfronn

Konzert in der Bricciuskirche Oberjesingen am 25. Juni 2023 um 19:00 Uhr

Am Sonntag, 25. Juni 2023, um 19:00 Uhr, findet in der Bricciuskirche Oberjesingen ein Konzert des Kirchenchors unter dem Motto "Wo die Liebe wohnt" statt. Auf dem Programm stehen Werke für Chor und Orgel des britischen Komponisten Christopher Tambling sowie neue geistliche Lieder. Die Sopranistin Laetitia Feige singt Arien von Johann Sebastian Bach und Georg Philipp Telemann. An den Tasteninstrumenten begleitet der Stuttgarter Organist Marc-Aurel Siemon, die Leitung hat Kirchenmusikerin Christa Feige.

Herzliche Einladung zu diesem Konzert.